

Die pneumatische Drillmaschine **Solitair MF**



Klar definierte Funktionsbereiche



Dosierung

Die leicht zugängliche Anordnung ermöglicht einen **komfortablen Abdrehvorgang** und einen schnellen **Wechsel der Säräder**.



Behälter

Der Einzel- oder Doppelbehälter ermöglicht, abhängig von der Ausstattung, eine **Ablage im Single- und/oder Double-Shot-Verfahren**.



Nutzung in Kombination

Die Solitair MF kann in Kombination mit einem Solitair F Frontbehälter genutzt werden. So können **bis zu 3 Komponenten** ausgebracht werden.



Stützrad

Das automatische Stützrad sorgt für einen komfortablen und **sicheren Straßentransport**.



Saatbettbereitung

Für maximale Erträge ist ein optimal vorbereitetes Saatbett von entscheidender Bedeutung. Die Kreiselegge Zirkon 12 sorgt dafür, dass der **Boden eingeebnet** wird und die **richtige Gefügestruktur** für die spätere Aussaat hat.



Maschinenbedienung

Eine Software-Lösung ist nur so gut wie ihre Schnittstellen. Mit den digitalen Lösungen von iQblue wird die **Feldarbeit effizienter** und die **Büroarbeit ist schneller** erledigt.



Verteiler

Die direkt über der Säschiene montierten Verteilerköpfe sorgen für eine **gleichmäßige Querverteilung**.



Doppelscheibenschar

Die parallelogrammgeführten Schare garantieren eine **präzise Saatgutablage** und damit **gleichmäßige Feldaufgänge**.

Bewährter Vorarbeiter



Ein gut vorbereitetes Saatbett ist entscheidend für einen gleichmäßigen Feldaufgang. Die verschiedenen Bodenarten stellen unterschiedliche Ansprüche an die Produktionsverfahren. Mit der Kreiselegge Zirkon 12 hat die Solitair MF den passenden Partner an der Seite, auf dem die pneumatische Drille aufgebaut werden kann.

Die aktiven Werkzeuge der LEMKEN Kreiselegge Zirkon bereiten ein optimales Saatbett in praktisch allen Bodenverhältnissen. Dabei schaffen sie eine **intensive Misch- und Krümelwirkung** bis zu einer Arbeitstiefe von circa 15 cm. Der Aufbau der Drillmaschine auf den Turm der Kreiselegge sorgt für eine **optimale Gewichtsverteilung** und einen Schwerpunkt möglichst nah an der Hinterachse des Traktors. So trägt beispielsweise die optionale Trapezpackerwalze zu einem **ruhigen Lauf der Säschare und einer exakten Tiefenführung** der Säschene bei. Damit wird die wichtigste Anforderung garantiert: der verbesserte Bodenschluss für das Saatgut.

Alles mit **an Bord**

Der Behälter

Die pneumatische Drillmaschine Solitair MF verfügt über einen 2.000 Liter fassenden Saatgutbehälter, der bereits in der Grundausstattung **düngemitteltauglich** ist. Er ist auch als Doppelbehälter mit einer 60:40-Aufteilung verfügbar und gewährt damit besonders vielseitige Einsatzmöglichkeiten. Die Öffnung des Behälters mit einer Rollplane ermöglicht eine **schnelle Befüllung** direkt aus dem BigBag oder mittels Befüllschnecke.

Mit dem Frontbehälter Solitair F (1.900 oder 2.400 l) kann das Behältervolumen weiter erhöht werden. In dieser Kombination lassen sich bis zu drei **unterschiedliche Komponenten** ausbringen.



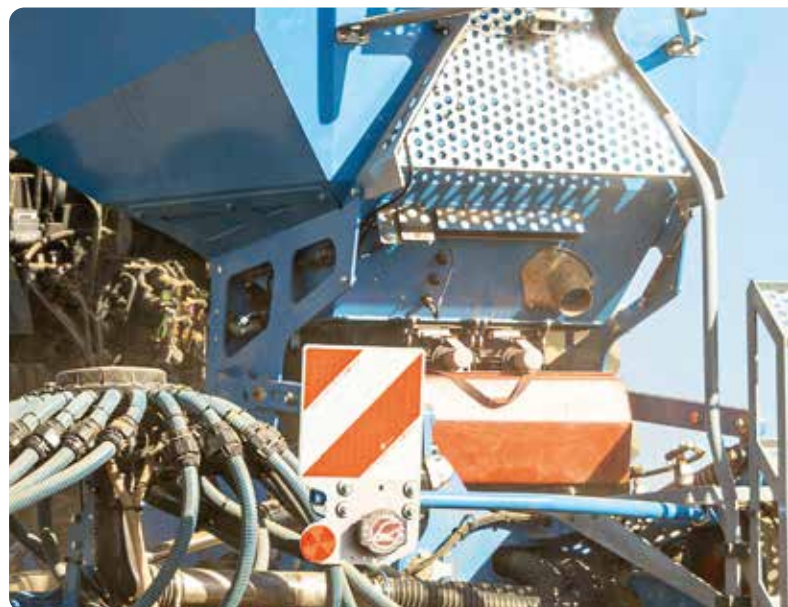
Abdrehprobe leicht gemacht

Die Abdrehprobe wird komfortabel zentral an der Maschine mit dem Abdrehterminal oder über das Traktorterminal durchgeführt. Noch einfacher geht es über die LEMKEN iQblue Go App auf dem Mobiltelefon oder Tablet. Das hierfür benötigte Saatgut wird in einer Abdrehmulde aufgefangen, die sich einfach mittig am Gerät herausziehen lässt.



Restmengenentleerung

Nach der Aussaat kann die Restmenge einfach über den **Auslass** aus dem Saatgutbehälter entfernt werden. Alternativ können kleinere Restmengen über die Gerätebedienung mit Hilfe der Dosierung entleert werden.



Alles für eine präzise Aussaat

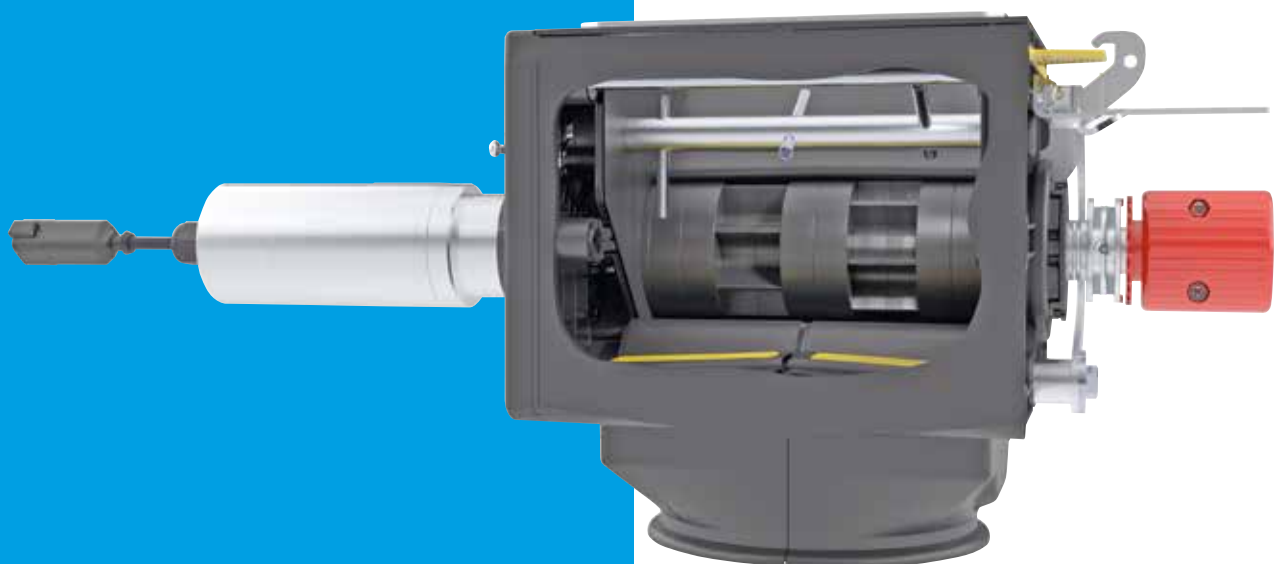
Die elektrisch angetriebene Dosierung

In der Grundausstattung ist die Solitair MF mit zwei elektrisch angetriebenen Dosierungen ausgestattet, die jeweils einen Verteiler mit Saatgut versorgen. Das ermöglicht die **Teilbreiten- bzw. Halbseitenschaltung bereits in der Grundausstattung**. Die pneumatische Drille ist optional mit einer automatischen Teilbreitenschaltung erhältlich. Wahlweise lässt sich die Solitair MF/600 auch mit vier Verteilerköpfen ausstatten, sodass bis zu vier Teilbreiten geschaltet werden können.

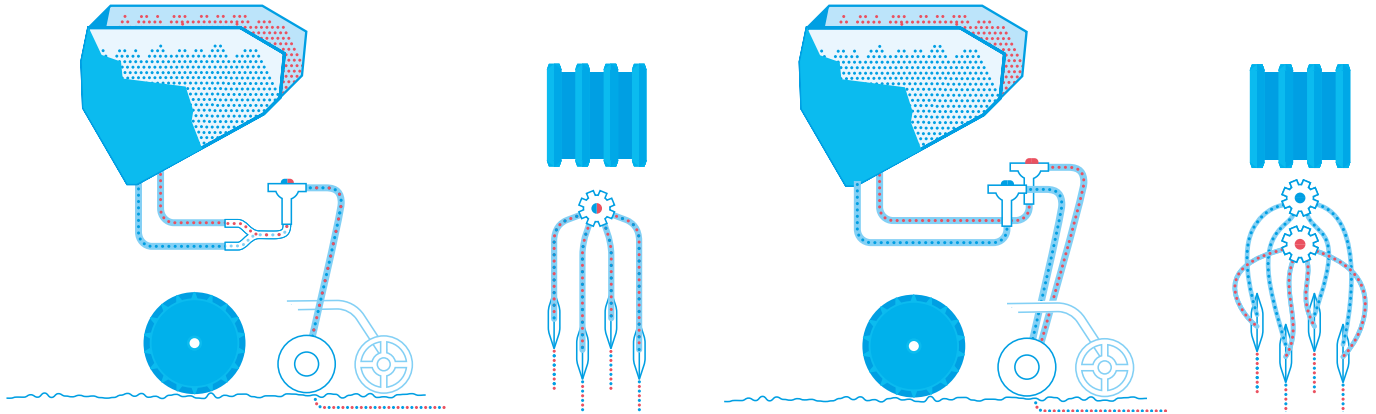
Die **korrosionsbeständige und düngertaugliche Dosierung** ist sehr gut von außen zugänglich. Durch den werkzeuglosen Säradwechsel ist eine schnelle **Anpassung an unterschiedliche Saatgüter** gewährleistet, dank des Absperrschiebers auch bei vollem Saatgutbehälter. Die Aussaatmenge lässt sich damit von 0,5 bis 500 kg/ha bequem aus der Kabine einstellen. Die Dosierungen erhalten das Geschwindigkeitssignal vom Traktor (TECU). Der optionale Radarsensor sorgt für eine hochgenaue Geschwindigkeitserfassung.

Dosierung und Verteiler

Während für die Aussaat im Standardverfahren ein Verteiler und eine Dosierung pro Teilbehälter genügen, ist in der Single- und Double-Shot-Ausführung jede Seite des Behälters mit zwei Verteilern mit jeweiliger Dosierung ausgestattet, die unabhängig voneinander durch je einen Elektromotor angetrieben werden.

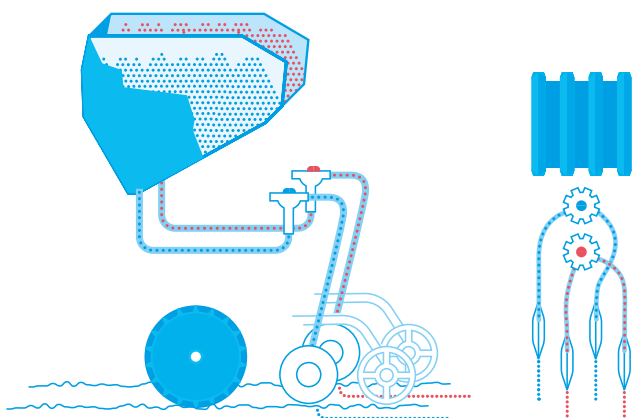


Single-Shot



Im Single-Shot-Verfahren lassen sich in Kombination mit dem Frontbehälter Solitair F bis zu drei unterschiedliche Komponenten über ein Säschar der OptiDisc-Säschiene ausbringen. Das ist vor allem dann hilfreich, wenn **gleichzeitig gedüngt und gedrillt** werden soll. Auch bei der Aussaat von Zwischenfruchtmischungen mit großen Unterschieden in der Korngrößenverteilung bietet es sich an, die größeren Komponenten von den kleineren Komponenten getrennt zu dosieren und erst vor dem Verteiler zu mischen. So wird das **Entmischen im Saatgutbehälter vermieden** und einer gleichmäßigen Saatgutverteilung steht nichts im Weg.

Double-Shot



Das Double-Shot-Verfahren bietet große Flexibilität bei der Saatgutablage. Eine Möglichkeit ist, zwei Komponenten über ein Säschar mit zwei Särohren auszubringen. Die andere Möglichkeit ist, die zwei Komponenten über separate Säschare auszubringen. Dazu müssen lediglich die Verteilerpatronen getauscht werden. Daraufhin wird nur noch jede zweite Reihe mit der entsprechenden Komponente versorgt. Die Ablage der verschiedenen Komponenten kann dann in unterschiedlichen Tiefen erfolgen.

Weitere
Ablageverfahren:



Zielgenaue Ablage



Die Saatgutverteiler

Die Saatgutverteiler liegen direkt über der Säschiene. Für eine exakte Verteilung sind die Säschräume vom Verteiler zum Schar so kurz wie möglich. Das **kontinuierliche Gefälle der Säschräume verhindert Verstopfungen**, zur Kontrolle lässt sich der Verteiler leicht öffnen.



Die Säschiene OptiDisc

Die Solitair MF ist mit der wartungsfreien Säschiene OptiDisc ausgerüstet. Diese punktet in der Grundausstattung mit den parallelgrammgeführten mechanisch einstellbaren OptiDisc M Scharen mit bis zu 45 kg Scharndruck. Der Reihenabstand beträgt 12,5 cm oder 15 cm.

Die Sätiefeinstellung erfolgt über eine Spindel von der linken Seite der Maschine aus. Gerade bei unterschiedlichen Böden und hohen Fahrgeschwindigkeiten ist die **unabhängige Einstellung von Sätiefe und Scharndruck** eine Garantie für die präzise Saatgutablage. Das Andrücken des Saatgutes durch die Tiefenführungsrolle sorgt für einen **zügigen, gleichmäßigen Feldaufgang**.

Die Fahrgassenschaltung

Die direkt über der Säschiene platzierten Verteilerköpfe sorgen für eine **hervorragende Querverteilung**. Optional ist für die OptiDisc eine integrierte hydraulische Fahrgassenschaltung erhältlich. Durch die Verteilung der Säschräume im Fahrgassenmodus ist keine Saatgutrückführung erforderlich. Die Aussaatstärke wird bei geschalteter Fahrgasse automatisch reduziert. Der einfache Wechsel der Verteilerpatronen ermöglicht die schnelle Anpassung an **unterschiedlichste Fahrgassensysteme**. Das erhöht die Flexibilität – besonders im überbetrieblichen Einsatz.

Die Sensoren für die optionale Särohr-Überwachung, die der Überwachung der Fahrgassen oder Teilbreiten dient, sind hinter den Verteilern in die Saatgutschläuche integriert. Sollte der Körnerfluss unregelmäßig oder unterbrochen sein, wird der Fahrer akustisch gewarnt.



Verteiler im Sämodus



Verteiler im Fahrgassenmodus

Für mehr Komfort und Flexibilität

Angefangen bei der Maschinensteuerung bis hin zur Datenerfassung und -verarbeitung garantiert Ihnen LEMKEN iQblue eine einfache Handhabung. Mit den digitalen Lösungen von iQblue machen Sie Ihre Feldarbeit effizienter und Ihre Büroarbeit schneller. So haben Sie mehr Zeit für die wesentlichen Arbeiten.



Ökonomisch denken

Die Solitair MF arbeitet mit dem ISOBUS-basierten Bedienkonzept iQblue drill. **Kosten für Betriebsmittel** lassen sich über die teilflächenspezifische Aussaatstärkenanpassung mit MultiBoom-Funktion sparen. Die Option ermöglicht die automatische separate Teilbreitenschaltung von bis zu drei Komponenten. So wird eine **Überlappung vermieden**. Es ist ebenfalls möglich, drei Ausbringkarten parallel abzuarbeiten, damit werden Saatgut und Dünger nur dort ausgebracht, wo die Standortbedingungen einen gewinnbringenden Ertrag erwarten lassen.

Für mehr Flexibilität kann die Solitair MF auch über das Zusatzbedienterminal im Bereich der Dosierungen gesteuert werden. Dort lässt sich zum Beispiel die Abdreprobe oder auch die Restmengenentleerung starten und durchführen.

Mobile Endgeräte nutzen

Die LEMKEN iQblue Go App bringt die Bedienung der Solitair MF mit zahlreichen Features auf das Mobilgerät Ihrer Wahl. Am Smartphone oder Tablet lassen sich damit beispielsweise Abdrehprobe oder Restmengenentleerung starten. Die aktuellen Daten zum Füllstand von Saatgut oder Dünger werden in der App angezeigt, sodass zu Ende gehende Betriebsmittel rechtzeitig vor Ort sind und ohne Stillstandzeiten aufgefüllt werden können.

Dank der App werden Fahrgassentabellen überflüssig. Mit dem in der App **integrierten Fahrgassenkonfigurator** legen Sie die Fahrgassenprofile am mobilen Endgerät oder am stationären PC an und übertragen diese digital an die Solitair MF.



Zahlreiche Möglichkeiten



Striegel

Für eine **gute Einebnung und Bedeckung des Saatguts** bilden der Saatstriegel und der werkzeuglos einstellbare Einzelstriegel die perfekte Ergänzung zu den Doppelscheibenscharen. Mithilfe der Bolzenverstellung lassen sich beim Saatstriegel-S die Striegelhöhe und der Striegeldruck unabhängig voneinander werkzeuglos einstellen. Für den Transport oder die Bearbeitung eines Teilschlages kann er außerdem mit einem hydraulischen Aushub ausgestattet werden. Der ebenfalls einstellbare Einzelstriegel bedeckt zuverlässig zwei Saatreihen und passt sich so an unterschiedlichste Bedingungen an.



Komfortabel auch auf der Straße

Dank des automatischen Transportstützrades steht einem sicheren Straßentransport einer Solitair MF/600 Drillmaschine nichts im Wege. Wahlweise können auch die kleineren Bauweisen mit dem Transportstützrad ausgestattet werden. Beim Ein- und Ausklappen der Särschiene wird das Transportstützrad automatisch mitbetätigt, dadurch wird bei Straßenfahrten **Gewicht von der Särschiene auf das Stützrad übertragen.**

„Wir arbeiten seit etwa 20 Jahren mit einem 4-m-Gespann bei der Aussaat, um das kurze Zeitfenster im Herbst für die Aussaat optimal ausnutzen zu können. Die Solitair MF mit dem optionalen Transportrad sichert uns auf der Straße die Vorteile einer aufgesattelten Maschine und im Feld die Wendigkeit einer Anbaumaschine, die wir für unsere Bedingungen vor Ort benötigen.“

Willi Mayer und Norbert Thiex-Mayer,
Landwirte und Lohnunternehmer, Hüttingen (Rheinland-Pfalz)



Der Familienbetrieb bewirtschaftet einen Ackerbaubetrieb mit Lohnunternehmen an der Grenze zu Luxemburg. Das kupierte Gelände stellt besondere Herausforderungen an die Aussaattechnik, ebenso wie die angebauten Kulturen. Das Saatgut von Weizen, Gerste, Raps und Gras (Grassamenvermehrung) unterscheidet sich nicht nur in der Größe und im Tausendkorngewicht, sondern stellt auch unterschiedliche Anforderungen an die Ablagetiefe und Aussaatstärke. Da das Aussaatzeitfenster im Herbst begrenzt ist, setzen die beiden Landwirte auf ein kompaktes, schlagkräftiges Gespann im Heckanbau. Für die Familien-GbR ist die klappbare, pneumatische Drillmaschine Solitair MF die perfekte Lösung, die einzigartig am Markt ist.

Technische Daten

Solitair	MF/400	MF/450	MF/600
Arbeitsbreite [mm]	4.000	4.500	6.000
Transportbreite [mm]	2.950	2.950	2.950
Länge [mm]*	3.350 – 3.450	3.350 – 3.450	3.350 – 3.450
Leergewicht [kg]**	ab 1.340	ab 1.440	ab 1.665
Volumen Einzelbehälter [l]	2.000	2.000	2.000
Volumen Doppelbehälter [l]	2.000	2.000	2.000
Aufteilung Doppelbehälter [%]	60:40	60:40	60:40
Einfüllöffnung Einzelbehälter (L x B) [mm]	1.315 x 860	1.315 x 860	1.315 x 860
Einfüllöffnung Doppelbehälter (L x B) [mm]	1.315 x 860	1.315 x 860	1.315 x 860
Einfüllhöhe [mm]	2.770	2.770	2.770
Reihenabstand [cm]	12,5/15,0	12,5/15,0	12,5/15,0
Säschare (Anzahl; Reihenabstand 12,5/15 mm)	32/27	36/30	48/40
Schardruck OptiDisc M [kg]	45	45	45
Steuergeräte (Anzahl DW)	2	2	2
Druckloser Rücklauf (max. 5 bar)	ja	ja	ja
P- und LS-Anschluss***	ja	ja	ja
Ölfördermenge hydr. Gebläse [l/min]	ca. 30	ca. 30	ca. 30

* Abhängig von der Walze.

** Gewichte abhängig von der Ausstattung (MF).

*** Mit integriertem Stützrad.

EINE RUNDE SACHE.

Wir bei LEMKEN denken nicht in einzelnen Arbeitsschritten, sondern betrachten das gesamte Verfahren mit all seinen land-technischen Facetten. Das Ergebnis sind umfassende Lösungen, die perfekt ineinandergreifen. Damit erhalten Sie hochwertige, zukunftsorientierte und effiziente Technik für eine profitable sowie nachhaltige Landwirtschaft.



LEMKEN GmbH & Co. KG
Weseler Straße 5
46519 Alpen, Deutschland
Tel. +49 2802 81-0
Fax +49 2802 81-220
info@lemken.com



Mehr auf
lemken.com

Ihr LEMKEN Fachhändler: